



# KALKUTTA, INDIEN

## DAS PROBLEM: SEXHANDEL

**Kalkutta ist die Geburtsstätte eines der größten und ältesten Rotlichtviertel der Welt. Schätzungsweise 6,000 Frauen arbeiten in dem Viertel Sonagachi. Tausend kleine, enge Gässchen voller zerstörter Gebäude winden sich durch das Gebiet, das einem düsteren Labyrinth gleicht.** Menschenhändler sind tagtäglich auf der Suche nach jungen Frauen, die aus ärmlichen Lebensverhältnissen stammen und dringend Geld benötigen. Mit einem scheinbar seriösen Angebot werden sie in Bordelle gelockt, wo sie in die kommerzielle Sexindustrie verkauft werden. Sexhandel ist ein Gewaltverbrechen: IJM hat Betroffene getroffen, die geschlagen werden, völlig unterernährt sind und gezwungen werden, Drogen und Alkohol zu konsumieren. Viele von ihnen wurden mehrmals am Tag missbraucht.

## IJM KALKUTTA: FORTSCHRITTE SEIT 2006



**350+**

Betroffene aus Sexsklaverei befreit



**75+**

Betroffene werden zurzeit im IJM-Nachsorgeprogramm betreut



**38**

Täter wurden wegen Sexsklaverei und anderen Verbrechen verurteilt



## DIE FAKTEN

40,3 Millionen Menschen weltweit werden als Sklaven gefangen gehalten.<sup>1</sup>



1.2 Millionen Kindern werden nach Schätzungen der indischen Behörden in der kommerziellen Sexindustrie des Landes ausgebeutet.<sup>2</sup>

Mit Menschenhandel werden jährlich 150 Milliarden Dollar weltweit verdient.<sup>3</sup>

Alle acht Minuten verschwindet ein Kind in Indien. Die Hälfte davon wird nie wieder gefunden.



## IJM KALKUTTA MEILENSTEINE

2006

### IJM KALKUTTA ÖFFNET

2006

### ERSTE BEFREIUNGSAKTION

Fünf Mädchen unter zwölf Jahren konnten aus einem Bordell befreit werden.

2011

### BORDELL WIRD GESCHLOSSEN

Die erste dauerhafte Schließung eines Bordells wurde durchgesetzt, nachdem IJM dort aufgedeckt hatte.

2013

### MASSGEBENDE VERURTEILUNG

Ein sehr gewalttätiger Täter konnte wegen Vergewaltigung und Menschenhandel verurteilt werden - das erste Mal, dass jemand für beide Verbrechen vor Gericht schuldig gesprochen wurde.

„Wir denken an die Frauen, die noch immer in dunklen Räumen gefangen gehalten werden. Für sie beten wir um Befreiung und neue Lebensperspektiven.“

- Prema\*, nachdem sie aus Sexsklaverei befreit wurde.

\*Pseudonym

## Wie IJM Kalkutta gegen sexuelle Gewalt kämpft

**Wir befreien Betroffene**, indem wir die Bars, Clubs und Straßenecken ausfindig machen, in denen Frauen und Mädchen zum Sex gezwungen werden. Wir kooperieren mit Polizeibeamten in Kalkutta und dem Bundesstaat West Bengal, um Opfer von Gewalt zu befreien. Wir stellen sicher, dass jeder Betroffene mit Würde und Respekt behandelt wird.

**Wir ziehen Täter zur Rechenschaft**, indem wir dabei helfen strenge Maßnahmen gegen die Bordellbesitzer, Manager und Zuhälter durchzusetzen. Wir unterstützen die Staatsanwälte bei jedem Schritt der komplexen Rechtsprozesse und plädieren für faire Gesetzgebungen.

**Wir sorgen für die Betroffenen**, indem wir sie von der Nacht der Befreiung angefangen bis in die nächsten Wochen hinein in unserem Nachsorgeprogramm betreuen - oft auch noch Jahre später. Wir kooperieren mit örtlichen Partnerorganisationen, die sichere Unterkünfte anbieten, Bildung sowie Berufstraining. IJM-Sozialarbeiter entwickeln für jeden Betroffenen Behandlungspläne, die auf physische Gesundheit, Traumatherapie, persönliche Sicherheit und wirtschaftliche Selbstversorgung abgestimmt werden, um sie auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.

**Wir stärken das Rechtssystem indem wir Hand in Hand mit den Ermittlungsbehörden zusammenarbeiten.** In Kooperation mit der Regierung führen wir Schulungen durch, in denen Beamte in der Prävention und Bekämpfung des Verbrechens ausgebildet werden.



### REGIONALLEITER SANJAY MACWAN

Macwan kam 2011 mit 25-jähriger Berufserfahrung zu IJM und leitet seitdem das Team in Mumbai, das neben Befreiungsaktionen die Stabilisierung von Betroffenen und dem Überführen der Täter zum Ziel hat. Mit seiner Hilfe konnte IJM neue Partnerschaften mit der Regierung und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen knüpfen, um effektiv gegen Sexhandel vorzugehen.



IJM Deutschland e. V.  
Prenzlauer Allee 188  
10405 Berlin

030 24 63 69 00  
info@ijm-deutschland.de  
www.ijm-deutschland.de

INTERNATIONAL JUSTICE MISSION ist eine internationale Menschenrechtsorganisation, die arme Menschen vor Gewalt schützt. IJM arbeitet mit lokalen Behörden zusammen, um Opfer von Gewalt zu befreien, Täter vor Gericht zu bringen, Betroffene zu stärken und Rechtssysteme zu verbessern.